

Branchenspiegel Holzwirtschaft Zentralschweiz Faktenblatt Kanton Luzern

Basierend auf der Studie «Branchenspiegel Holzwirtschaft Zentralschweiz» werden für jeden Zentralschweizer Kanton die wichtigsten Erkenntnisse aufgegriffen. Nachfolgend wird die kantonale Holzbranche in die Zentralschweiz eingeordnet und danach die Beschäftigungs- und Arbeitsstättenstruktur (aggregiert auf Hauptbranchen) beschrieben. Weitere Informationen sind direkt in der Studie zu finden.

Einordnung des Kantons

Im Kanton Luzern arbeiten **7'965 Beschäftigte** in der Holzbranche. Dies entspricht rund **52 Prozent** aller Beschäftigten der Zentralschweizer Holzbranche. Pro Gemeinde arbeiten im Durchschnitt 7 Prozent aller Beschäftigten in der Holzbranche. Die einzelnen Gemeinden tragen durchschnittlich 0.6 Prozent der Beschäftigung zur Holzbranche in der Zentralschweiz bei. Die Luzerner Holzbranche hat einen **Beschäftigungsanteil von 4.2 Prozent an der Luzerner Gesamtwirtschaft**. Die Holzbranche ist in Luzern stark vertreten; wie der Beschäftigungsanteil an der Gesamtwirtschaft jedoch zeigt, muss die Grösse des Kantons und die Anzahl Gemeinden bei der Interpretation zur Bedeutung der Luzerner Holzbranche in der Zentralschweiz mitbeachtet werden.

Tabelle 1 Anteile und Verteilung der Beschäftigung in der Holzbranche in der Zentralschweiz

	Anzahl Gemeinden	Anzahl Beschäftigte in der Holzbranche (VZÄ)	Beschäftigungsanteil an der Zentralschweizer Holzbranche	Durchschnitt. Anteil der Beschäftigten in der Holzbranche einer Gemeinde	Beschäftigungsanteil an der Gesamtwirtschaft
LU	83	7'965	52.1%	7.0%	4.2%
UR	20	439	2.9%	5.5%	3.2%
SZ	30	2'837	18.6%	6.4%	4.5%
UW	18	1'994	13.0%	7.2%	5.7%
ZG	11	2'055	13.4%	3.9%	2.3%
Zentralschweiz	162	15'290	100%	6.5%	3.9%

Daten: STATENT 2017; eigene Berechnungen

Bemerkung: Die Berechnung erfolgt auf Basis der «engen Holzbranche» (d.h. ohne die Hauptbranchen «Transport von Gütern auf Strasse und Schiene» sowie «Architektur-, Bau- und Planungsbüros»).

Beschäftigungs- und Arbeitsstättenstruktur der Luzerner Holzbranche

Im Kanton Luzern arbeiten insgesamt 8'078 Beschäftigte (in Vollzeitäquivalenten VZÄ) in 1'019 Arbeitsstätten (inkl. die in der Holzbranche tätigen Arbeitsstätten der Hauptbranchen «Transport von Gütern auf Strasse und Schiene» sowie «Architektur- Bau- und Planungsbüros»). Es sind insbesondere die Hauptbranchen «**Bauschreinerei**» mit 332 Arbeitsstätten und 2'219 Beschäftigten (in VZÄ) und «**Holzbau, Zimmerei**» mit 130 Arbeitsstätten und 1'234 Beschäftigten (in VZÄ) stark vertreten.

Im Verhältnis zur Zentralschweizer Holzbranche sind im Kanton Luzern die Hauptbranchen «**Herstellung von Holzplatten und Parketttafeln**» (84 Prozent), «**Herstellung von Holz- und Zellstoff sowie Papier, Karton und Pappe**» (79 Prozent) sowie «**Herstellung von Waren aus Papier, Karton und Pappe**» (75 Prozent) bezüglich der Beschäftigung sehr stark vertreten.

Tabelle 2 Beschäftigungs- und Arbeitsstättenstruktur der Holzbranche – Kanton Luzern

Hauptbranchen 2017 - Kanton Luzern	Arbeitsstätten		Beschäftigung (VZÄ)		Zentralschweiz	
	Anzahl	Anteil an der Zentralschweiz in %	Anzahl	Anteil an der Zentralschweiz in %	Arbeitsstätten	Beschäftigte
Forstwirtschaft, Holzeinschlag, Baumschulen	59	39%	162	26%	153	620
Sägewerke, Holzhobelwerke und Holzoberflächenbehandlung; Holzimprägnierwerke	46	56%	297	49%	82	606
Herstellung von Holzplatten und Parketttafeln (ohne Verlegen)	7	54%	672	84%	13	803
Bauschreinerei, Herstellung von Fenster und Türen; Schreinerarbeiten im Innenausbau	332	49%	2'129	49%	681	4'347
Herstellung von anderen Waren aus Holz	10	28%	81	30%	36	267
Herstellung von Holz- und Zellstoff sowie Papier, Karton und Pappe	2	50%	339	79%	4	429
Herstellung von Waren aus Papier, Karton und Pappe	11	58%	231	75%	19	306
Boots- und Yachtbau	4	33%	6	11%	12	53
Herstellung von Möbeln sowie Büro- und Ladenbau (ohne Einbau)	49	45%	704	51%	108	1'385
Einbau von Fenster, Türen, Innenausbau und Möbeln; Verlegen von Fussboden	202	44%	890	51%	460	1'762
Holzbau, Zimmerei	130	44%	1'234	45%	297	2'730
Handelsvermittlung und Grosshandel mit Holzprodukten	46	48%	378	64%	96	592
Detailhandel mit Holzprodukten	93	45%	801	60%	208	1'327
Transport von Gütern auf Strasse und Schiene	-	-	113	97%	4	117
Architektur-, Bau- und Planungsbüros; Techn. Beratung, Planung und Umsetzung	-	-	-	-	154	360
Reparatur von Möbeln und Einrichtungen	28	64%	41	69%	44	60
TOTAL Holzbranche	1'019	43%	8'078	51%	2'371	15'767
TOTAL enge Holzbranche	1'019	46%	7'965	52%	2'213	15'290

Daten: STATENT 2017; Lignum 2020; eigene Berechnungen

Entwicklung der wichtigsten Hauptbranchen in der Zentralschweiz

Die Hauptbranche «**Bauschreinerei**» ist in der Zentralschweiz mit einem Standortquotienten von 1.6 deutlich stärker vertreten im Vergleich zur gesamtschweizerischen Bauschreinerei. In den Jahren von 2011 bis 2017 hat sie sich mit einem Zuwachs um 14 Prozentpunkte bezüglich der Beschäftigung deutlich positiv entwickelt. Dabei ist die Zentralschweizer Entwicklung stärker als die gesamtschweizerische Entwicklung.

Nur die Hauptbranche «**Holzbau, Zimmerei**» ist in der Zentralschweiz mit einem Standortquotienten von 0.5 im Vergleich zur Schweiz deutlich untervertreten. Die Beschäftigung hat sich jedoch in der Zeit von den Jahren 2011 bis 2017 um 4 Prozentpunkte leicht positiv entwickelt, wobei zeitgleich in der Schweiz die Beschäftigung um 20 Prozentpunkte abgenommen hat.

Gemeindeebene

Tabelle 3 bzw. Abbildung 1 zeigen, welche Gemeinden im Verhältnis zur Gesamtwirtschaft einen besonders hohen Beschäftigungsanteil in der Holzbranche aufweisen. Insbesondere in den Gemeinden Altbüren, Menznau und Schongau ist der Beschäftigungsanteil der Holzbranche an der Gesamtwirtschaft besonders hoch.

Tabelle 3 Gemeinden mit einem Beschäftigungsanteil in der Holzbranche über 15 Prozent an der Gesamtwirtschaft

Kanton Luzern	
- Altbüren (33%, Holzbau/Zimmerei)	- Römerswil (21%, Herstellung von Möbeln)
- Buttisholz (15%, Herstellung von Holzplatten/Parketttafeln)	- Schlierbach (17%, Einbau von Möbeln)
- Hochdorf (16%, Bauschreinerei)	- Schongau (38%, Holzbau/Zimmerei)
- Menznau (42%, Herstellung von Holzplatten/Parketttafeln)	- Schötz (16%; Holzbau/Zimmerei)
- Rickenbach (16%, Bauschreinerei, Einbau von Möbeln)	- Schwarzenberg (17%, Bauschreinerei)
- Root (15%, Herstellung von Holz- und Zellstoffen sowie Papier/Karton/Pappe, Herstellung von Möbeln)	- Werthenstein (17%, Herstellung von Waren aus Papier/Karton/Pappe)

Daten: STATENT 2017; eigene Berechnungen

Tabelle 4 bzw. Abbildung 2 zeigen, in welchen Zentralschweizer Gemeinden es besonders viele Arbeitsplätze in der Holzbranche gibt. Insbesondere die Gemeinden Hochdorf, Luzern und Root haben einen deutlich höheren Beschäftigungsanteil im Vergleich zu anderen Luzerner bzw. Zentralschweizer Gemeinden. Die Luzerner Gemeinden sind in der Holzbranche breit aufgestellt.

Tabelle 4 Gemeinden mit einem Beschäftigungsanteil über 1 Prozent an der Zentralschweizer Holzbranche

Kanton Luzern	
- Buttisholz (1.4%, Herstellung von Holzplatten/Parketttafeln)	- Ruswil (1.8%, Holzbau/Zimmerei, Bauschreinerei, Herstellung von Waren aus Papier/Karton/Pappe)
- Emmen (2.7%, Detailhandel mit Holzprodukten)	- Schötz (1.5%, Holzbau/Zimmerei)
- Hochdorf (4.1%, Bauschreinerei)	- Sursee (2.0%, Holzbau/Zimmerei, Bauschreinerei)
- Kriens (2.5%, Handelsvermittlung und Grosshandel mit Holzprodukten, Einbau von Möbeln)	- Triengen (1.1%, Bauschreinerei)

- Luzern (3.9%, Einbau von Möbeln, Herstellung von Möbeln, Detailhandel mit Holzprodukten, Bauschreinerei)
- Menznau (3.3%, Herstellung von Holzplatten/Parkettafeln)
- Root (3.8%, Herstellung von Holz- und Zellstoffen sowie Papier/Karton/Pappe, Herstellung von Möbel)
- Rothenburg (1.7%, Detailhandel mit Holzprodukten)
- Werthenstein (1.5% Herstellung von Waren aus Papier/Karton/Pappe, Bauschreinerei)
- Willisau (1.1%, Herstellung von Möbeln, Sägewerke/Holzholbelwerke/Holzimprägnierwerke, Bauschreinerei, Handelsvermittlung und Grosshandel mit Holzprodukten, Holzbau/Zimmerei)

Daten: STATENT 2017; eigene Berechnungen

Abbildung 1 Anteil der Beschäftigten in der Holzbranche an allen Beschäftigten einer Gemeinde

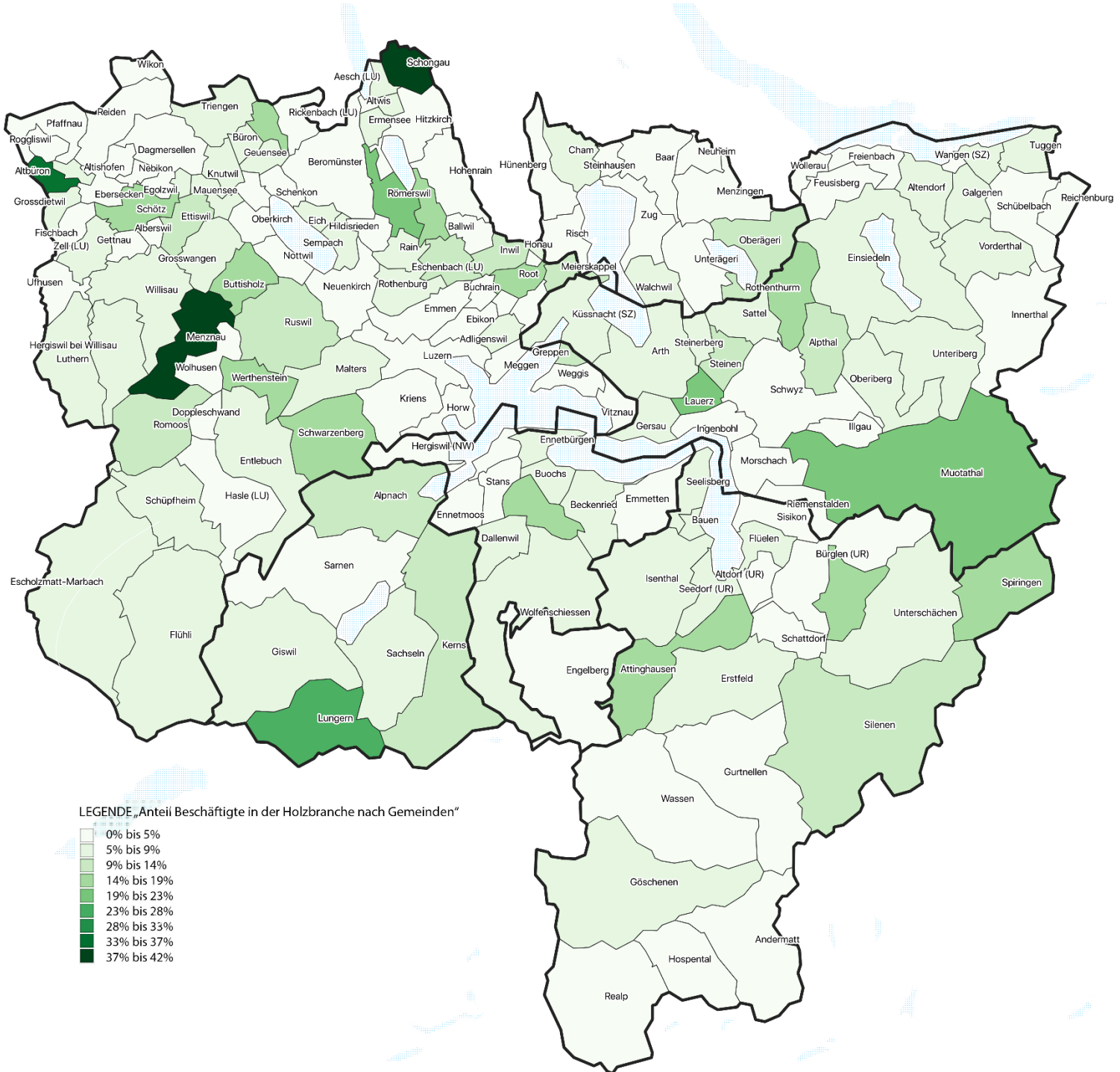


Abbildung 2 Verteilung der Beschäftigten in der Holzbranche auf die Zentralschweizer Gemeinden

